

Der Krieg gegen die Ukraine wirkt sich auf die ganze Welt aus – und natürlich auch auf Offenbach.

Täglich kommen hier derzeit ukrainische Geflüchtete an, die bei Verwandten oder Bekannten oder in Zufallsunterkünften Obdach und Wohnung, Zuflucht vor dem brutalen Krieg in ihrer Heimat suchen.

Die notwendige Anmeldung dieser Menschen bei den verschiedenen Ämtern geht nicht innerhalb weniger Tage, da hierfür ein zu großer Andrang herrscht.

Bis sie ordnungsgemäß registriert sind, können etliche Tage, möglicherweise auch mehr als eine Woche vergehen.

Allerdings sind viele von ihnen krank und benötigen sofortige medizinische Hilfe. Deshalb sind sie auf die Hilfe unserer Malteserpraxis für Nichtversicherte angewiesen.

Seit Beginn des Krieges gegen die Ukraine hat sich unser Patientenaufkommen verdoppelt und ein Ende der Flüchtlingswelle – und eine Verbesserung der Situation ist derzeit nicht absehbar.

Natürlich haben sich damit auch die Kosten verdoppelt, denn wir übernehmen die Bezahlung der Medikamente und der ärztlichen Behandlung.

Die Geflüchteten selbst sind dazu meist nicht in der Lage: Ihr ukrainisches Geld, der Hrywnjas, ist faktisch nichts mehr wert.

Die MMM-Praxis, die ja seit jeher besonders eng mit unserer Gemeinde verbunden ist, bittet deshalb dringend um Spenden. Jeder Euro ist willkommen und hilft!

Spendenkonto bei der Städt. Sparkasse Offenbach,
Empfänger: Malteser Hilfsdienst Stadt und Kreis Offenbach
IBAN: DE18 5055 0020 0007 0395 06
BIC: HELADEF1OFF
Verwendungszweck: MMM-OF – UKRAINE

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Anschrift anzugeben, denn nur so können wir Ihnen (ab 100.-€) eine Spendenquittung zusenden ☺!

Wir bedanken uns von Herzen im Namen der Ukrainerinnen und Ukrainer, die auf unser aller Hilfe angewiesen sind!

Dr. Matthias Zimmer
Ltd. Praxisarzt- MMM-OF

Gabriele Türmer
Koordinatorin MMM-OF